

MÜNCHBERG
ZIEHT AN



GASTGEBERVERZEICHNIS

2025

MÜNCHBERG

das Tor zu Fichtelgebirge und Frankenwald

so lässt sich die Lage dieser nordostoberfränkischen Kleinstadt am treffendsten bezeichnen. Eingebettet zwischen diesen waldreichen, idyllischen, erholsamen und sanft geschwungenen Höhenzügen im Nordosten Bayerns bietet unsere Stadt – entfernt von hektisch geprägtem touristischem Rummel – vielfältige Möglichkeiten zum Ausspannen, Erholen, Genießen und Kräftesammeln.



Münchberg zu erreichen, fällt nicht schwer:

- für den Autofahrer bietet sich die Autobahnstrecke Berlin-Nürnberg, an der unsere Stadt unmittelbar gelegen ist (Ausfahrten Münchberg-Nord bei km 270 und Münchberg-Süd bei km 274,5). Außerdem kreuzen sich die Bundesstraßen 2 und 289 im Stadtgebiet.
- mit der Eisenbahn kann Münchberg über Hof oder Bamberg erreicht werden.

Wer Münchberg vorstellen und beschreiben will, kann nicht umhin, darauf hinzuweisen, dass diese Stadt weit über ihre Grenzen hinaus einen ausgezeichneten Ruf als Stätte der Textil- und Bekleidungsindustrie genießt, hervorgegangen aus der früher hier ansässigen und traditionsreichen Hausweberei.

Die Stadt Münchberg selbst, mit ihren über 10.000 Einwohnern, die größte Stadt im Landkreis Hof, vermag die verschiedensten Ansprüche des Urlaubers zu erfüllen.

Die einheimische Gastronomie bietet neben allen Feinheiten der fränkischen Küche ein Angebot, das keine Wünsche offenlässt – zudem zu günstigen Preisen; übrigens: kein Geringerer als der „Alte Fritz“, also König Friedrich II. von Preußen, bezog regelmäßig Münchberger Bratwürste

Für Erholung, Entspannung, Abwechslung und sportliche Aktivitäten stehen vielfältige Einrichtungen und Möglichkeiten zur Verfügung: Wanderungen und Erkundungen in einer reizvollen und ruhigen Umgebung, und das Kennenlernen der Natur, sowie Beschaulichkeit und Behaglichkeit, zudem findet man ein interessantes, weitgestreutes Angebot zur Urlaubsgestaltung: Tennis, Squash, Reiten, Kegeln, Schwimmen, Angeln, Segelfliegen oder der Besuch einer Kunstausstellung...



Doch Münchberg, allenthalben und weit über die Region hinaus bekannt als „Einkaufsstadt mit Herz“ kann auch unterschiedlichster Bedürfnisse und Interessen für den Einkauf genügen – ein weitgestreutes Sortiment, freundliche und sachkundige Bedienung, ein neugestalteter Innenstadtbereich mit Fußgängerzone, brauchen selbst eine großstädtische Konkurrenz nicht zu fürchten. Beliebt sind die Werksverkäufe bei einigen Textilfirmen.

Münchbergs Gegend zu erkunden, in freundlicher Umgebung zu verweilen, die Gastfreundschaft der hiesigen Einwohner kennen- und schätzen zu lernen, auch wenn sie nach dem ersten Eindruck etwas verschlossen wirken – was unzweifelhaft zur hiesigen Mentalität gehört – wird niemand reuen, denn Münchberg kennenzulernen ist lohnend und wiederzukommen umso mehr – deshalb bis zum Wiedersehen in unserer freundlichen Stadt!

UNTERKUNFTSVERZEICHNIS

HOTELS UND GASTHÖFE



Hotel Braunschweiger Hof
Bahnhofstraße 13
95213 Münchberg
Tel.: 09251/9940-0
Fax: 09251/6404
www.braunschweigerhof.de
E-Mail: braunschweiger-hof@t-online.de



Café Dora
Kulmbacher Straße 171
95213 Münchberg
Tel.: 09251/1391
Fax: 09251/850080
www.cafe-dora.de
E-Mail: cafedora@web.de



Hotel Ristorante Pizzeria
i Due
Hofer Straße 30
95213 Münchberg
Tel.: 09251/850165



Hotel Roßner
Kulmbacher Straße 16
95213 Münchberg
Tel.: 09251/1510
Fax: 09251/80662
www.hotel-rossner.de
E-Mail: info@hotel-rossner.de



Seehotel Hintere Höhe
Hintere Höhe 7
95213 Münchberg
Tel.: 09251/9461-0
Fax: 09251/9461-69
www.seehotel-muenchberg.info
E-Mail: info@seehotel-muenchberg.de



Fuchsbau
Ahornis 4
95213 Münchberg
Tel.: 09252/91280
www.pension-fuchsbau.com
E-Mail: pension-fuchsbau@t-online.de

FERIEN AUF DEM BAUERNHOF



Ferienhof Bauer
Horlachenweg 100
95213 Münchberg
Tel.: 09251/5537
www.ferienhof-bauer-muenchberg.de
E-Mail: ferienhof-bauer-muenchberg@gmx.de



Burkelshof F****
Grund 1
95213 Münchberg
Tel.: 09251/6149
Fax: 09251/879686
www.burkelshof.de
E-Mail: erni.burkel@gmx.de



Höra's Apartements -
Hammerbergblick
Grund 38
95213 Münchberg
Tel.: 09251/8301
Fax: 09251/85748
www.hoeras.de
E-Mail: info@hoeras.de



Gerda Hörl
Grund 2
95213 Münchberg
Tel.: 09251/4269979
Mobil: 0172/8343160
E-Mail: stefan_hoerl@yahoo.de



Biohof Strößner
Laubersreuth 7
95213 Münchberg
Tel.: 09251/5845
Fax: 09251/850750
www.heidi-stroessner.de
E-Mail: heidi.stroessner@t-online.de



Reit-, Pensions- und Ferienhof Zehendner
Markersreuth 30
95213 Münchberg
Tel: 09251/850535
www.reit-und-ferienhof-zehendner.de
E-Mail: ferienhof.zehendner@gmx.de

FERIENWOHNUNGEN

Stadtgebiet



Villa Bergmann
Gartenstraße 52
95213 Münchberg
Tel.: 09251/4367275
www.villa-bergmann.de
info@villa-bergmann.com



Tor zur Natur
Sofienstraße 40
95213 Münchberg
Tel.: 09251/4270322
E-Mail: ewo.tor.zur.natur.muenchberg@gmail.com



Fam. Hohenberger
Sofienstraße 10
95213 Münchberg
Tel.: 09251/80182
Fax: 09251/813660
www.ferienwohnungen-hohenberger.de
E-Mail: fewomueb@gmx.de

F e r i e n w o h n u n g
Popp Münchberg

Fam. Popp
Sparnecker Straße 20
95213 Münchberg
Tel.: 0160/1186618
www.fewo-muenchberg.de
info@fewo-muenchberg.de



Ferienwohnung Goldbach-Hof
Plösen 15
95213 Münchberg
Tel.: 0179/6873908
www.goldbach-hof.de
info@goldbach-hof.de



Ferienwohnung Geigner
Tel.: 0160/99376644



Seehotel Hintere Höhe
Hintere Höhe 7
95213 Münchberg
Tel.: 09251/9461-0
Fax: 09251/9461-69
www.seehotel-muenchberg.info
E-Mail: info@seehotel-muenchberg.de

Ortsteile

Birgit Ludwig-Fischer
Laubersreuth 11
95213 Münchberg
Tel.: 06201/14425
Fax: 06201/182391
drfischervertriebsgmbh@t-online.de



Landhaus-Chalet Mussea
Mussen 9
95213 Münchberg
Tel.: 09251/4309655
Mobil: 0160/8743530
www.mussea.de
E-Mail: info@mussea.de



Scheunenlof Mussea
Mussen 9
95213 Münchberg
Tel.: 09251/4309655
Mobil: 0160/8743530
www.mussea.de
E-Mail: info@mussea.de



VÜ-Chalets
Mechlenreuth 10a
95213 Münchberg
Tel.: 09251/4309569
www.vue-chalets.de
info@vue-chalets.de

Robert Raithel
Markersreuth 9
95213 Münchberg
Tel.: 09251/5656
E-Mail: roland_raithel@web.de

Rainer Schlegel
Plösen 9
95213 Münchberg
Tel.: 09273/8545
Mobil: 0179/4567452

Dieses Verzeichnis dient lediglich der Absatzförderung und Information. Aus falschen Angaben oder nicht erfüllten Leistungszusagen des jeweiligen Leistungsträgers kann keine Schadensersatzpflicht gegenüber dem Ersteller dieses Prospektes abgeleitet werden.

Hinweis: Manche Betriebe sind mit Sternen klassifiziert. Die Teilnahme an der Klassifizierung des Hotel- und Gaststättenverbandes bzw. des Deutschen Tourismusverbandes ist freiwillig, deshalb können nicht vorhandene Sterne keinerlei Hinweis auf die Qualität der nicht klassifizierten Betriebe geben.

WOHNMobilstellplatz

Schützenstraße 26b, 95213 Münchberg

Die Stellplätze befinden sich direkt neben dem Hallen- und Freibad in ruhiger Lage. In direkter Nachbarschaft liegen außerdem eine Kegelbahn, Tennishalle, Schützenhaus sowie Gastronomiebetriebe. Die Nutzung des Platzes ist bei Festbetrieb nicht möglich.



Anzahl der Stellplätze

9

Wohnwagen erlaubt

ja

Untergrund der Stellfläche

Pflaster

Kosten

1-Tageskarte	10,00 €
3-Tageskarte	25,00 €
5-Tageskarte	40,00 €
7-Tageskarte	52,50 €

Hunde erlaubt

ja

Stellplätze mit Strom

8 Steckdosen CEE 230V 16A

Ver-/Entsorgung

Wasserentnahme

ja

Sanitäre Entsorgung

ja

WLAN

in Vorbereitung

Liegewiese

im angrenzenden Freibad

Spielplatz

im benachbarten Stadtpark

Freibad

ja

Hallenbad

ja

Besonderheiten

ganzjährig geöffnet (außer während Festbetrieb), keine Beschränkungen in den An- und Abfahrtszeiten, nicht für Zelte geeignet

GASTRONOMIE

GASTSTÄTTEN IM STADTGEBIET

Brauerei Hopfenhäusla
Schützenstraße 22
95213 Münchberg
Tel.: 09251/4371347
www.hopfenhaeusla.de

Winter Do & So ab 18:00 Uhr
Sommer Do bis So ab 17:00 Uhr
Feiern für bis zu 100 Personen
Großer Biergarten
Bierverkauf die ganze Woche über

Bistro Café Bar Pulschnitz
Lindenstraße 10
95213 Münchberg
Tel.: 0171/2307811

Mo / Di 11:00 bis 14:00 Uhr
Mi / Do 11:00 bis 22:00 Uhr
Fr / Sa 11:00 bis 01:00 Uhr
So 14:00 bis 22:00 Uhr

Des Gärtla
Dr.-Martin-Luther-Straße 20
95213 Münchberg
Tel.: 0170/2929319

Di, Mi und Do 17:00 bis 22:00 Uhr

Vereinsgaststätte des FC Eintracht
Schützenstraße 24
95213 Münchberg
Tel.: 09251/5045
www.fc-eintracht.de

Do ab 19:00 Uhr
Sa ab 13:00 Uhr
So ab 9:30 Uhr
sowie für Veranstaltungen
Biergarten

GASTSTÄTTEN IN DEN ORTSTEILEN

Name, Anschrift und Kontaktdaten	Öffnungszeiten
Gaststätte Fuchsbau Ahornis 4 95213 Münchberg Tel.: 09252/91280 www.pension-fuchsbau.com	Biergarten Kutscherstube bis 30 Personen Saal 40 – 80 Personen

Gaststätte Hammerbergblick
Grund 38
95213 Münchberg
Tel.: 09251/8301
<https://www.hoeras.de/brotzeitstube/>

Mittwoch ab 17:00 Uhr
Sonntag ab 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Gaststätte Schwarholzwinkel
Meierhof 38
95213 Münchberg
Tel.: 09251/437977

Ruhetag: Montag und Dienstag
Biergarten
Mi – Sa 1 von 14:00 – 20:00 Uhr
So von 10:00 bis 20:00 Uhr

Gaststätte Stricker
Laubersreuth 16
95213 Münchberg
Tel.: 09251/5795

Ruhetag: Montag
Di – So von 9:00 – 0:00 Uhr
Biergarten
Saisonspezialitäten

Vereinsheim der Geflügelzüchter
Mechlenreuth 3
95213 Münchberg
Tel.: 09251/2260

Fr ab 18:30 Uhr
Sa ab 15:00 Uhr
So ab 9:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Gaststätte Zur guten Quelle
Schödlas 13
95213 Münchberg
Tel.: 09256/485

Auf Anfrage

NATIONALITÄTENLOKALE

Pizzeria Bella Calabria
Luitpoldstraße 30
95213 Münchberg
Tel.: 09251/85383

Mo 17:00 bis 23:00 Uhr
restliche Tage: 11:00 bis 13:30 Uhr und
17:30 bis 23:00 Uhr
Biergarten

Pizzeria Da Patrizia
Schützenstraße 26
95213 Münchberg
Tel.: 09251/8509800

Ruhetag: Montag
Geöffnet von 11:00 bis 23:00 Uhr
Im Hallen- / Freibad

Ristorante Pizzeria I Due
Hofer Straße 30
95213 Münchberg
Tel.: 09251/850165

Ruhetag: Montag
Geöffnet von 11:30 bis 14:00 Uhr und
von 17:00 bis 22:30 Uhr
Samstag kein Mittagstisch
Biergarten

Pizzeria Italia
Ludwigstraße 19
95213 Münchberg
Tel.: 09251/6801

Freiterrasse

Asia Cuisine Ho
Lindenstraße 12
95213 Münchberg
Tel.: 09251/8994377
<https://www.ho-muenchberg.de>

Montag: geschlossen
Dienstag bis Sonntag geöffnet von 11:00 bis
14:30 und 17:00 bis 22:00 Uhr

Asia-Imbiss
Luitpoldstraße 1
95213 Münchberg
Tel.: 09251/437732

Restaurant Akropolis
Austraße 5a
95213 Münchberg
Tel.: 09251/80852

Ruhetag: Montag
Geöffnet von 11:00 bis 14:00 Uhr und
von 17:00 bis 23:00 Uhr
Biergarten

Restaurant Moon
Bismarckstraße 14
95213 Münchberg
Tel.: 0173/1540596

Täglich von 09:00 bis 12:00 Uhr sowie
17:00 bis 22:00 Uhr

KNEIPEN UND PUBS

Sancho Bar
Bismarckstraße 1
95213 Münchberg
Tel.: 0171/3436002

täglich ab 19:00 Uhr geöffnet
Terrasse

Vibe Lounge Bar
Ludwig-Zapf-Straße 3
95213 Münchberg

Dienstag & Mittwoch Ruhetag
Donnerstag, Freitag, Samstag ab 18:00 Uhr
Sonntag ab 15:00 Uhr
Montag ab 18:00 Uhr

BIERWIRTSCHAFTEN

Bergmann
Maxreuth 2
95213 Münchberg
Tel.: 09252/359784

Geöffnet: Di, Mi, Sa, So

Vereinsgaststätte des Kaninchen-
zuchtvvereins
Kirchenlamitzer Straße 86
95213 Münchberg
Tel.: 09251/899790

Öffnungszeiten auf Anfrage
Saalvermietung bis 200 Personen

Köhler
Solg 2
95213 Münchberg
Tel.: 09256/596

Geöffnet: auf Anfrage

CAFÉS UND EISCAFÉS

Konditorei Café Dora
Kulmbacher Straße 171
95213 Münchberg
Tel.: 09251/1391
www.cafe-dora.de
cafedora@web.de

Ruhetag: Montag
Geöffnet: Dienstag bis Sonntag
von 9:00 bis 18:00 Uhr (auch feiertags)
Freiterrasse, Wintergarten
Veranstaltungen bis 36 Personen im
Wintergarten möglich

Fickenscher
Luitpoldstraße 16
95213 Münchberg
Tel.: 09251/5719

Sonntag Nachmittag geschlossen

Konditorei Café Frey
Kirchplatz 11
95213 Münchberg
Tel.: 09251/5053
www.konditorei-frey.de
kontakt@konditorei-frey.de

Ruhetag: Montag
Geöffnet: Dienstag bis Samstag von 9:00 bis
18:00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 10:00 bis 18:00 Uhr
Freiterrasse
Räumlichkeiten für besondere Anlässe

Eiscafé Danieli
Lindenstraße 6
95213 Münchberg
Tel.: 09251/4489221

Freiterrasse in der Fußgängerzone

KULTURELLE EREIGNISSE

Ausstellungen AK Kunst,
Galerie im Bürgerzentrum, Bürgermeister-Specht-Platz 3
<https://ak-kunst.muenchberg.de/>

Workshops des AK Kunst
Bürgermeister-Specht-Platz 3
<https://ak-kunst.muenchberg.de/workshops/>

Kulturreihe BÜZ
Bürgermeister-Specht-Platz 3
<https://stadtjugend.muenchberg.de/>

Wiesenfest
11. bis 14.07.2025 am Schützenplatz in der Schützenstraße
<https://de-de.facebook.com/Wiesenfest/>

Stadtfest
31.05. und 01.06.2025 im Innenstadtbereich

Alle Veranstaltungen auf unserer Homepage www.muenchberg.de

MÜNCHBERG

Die Geschichte

Die Anfänge Münchbergs als Rastort und Turmhügelsiedlung an der Pulschnitz liegen im ausgehenden 10. Jahrhundert. Der ursprüngliche Name der Siedlung ist nicht bekannt. Der Ortsname „Munchiberc“ erscheint erstmals in einer um das Jahr 1224 datierten Urkunde. Er ist wohl auf die quellenmäßig nicht nachweisbare Anwesenheit von Mönchen zurückzuführen.

Zwischen 1220 und 1240 ging Münchberg in den Besitz der Herren von Sparneck über. Dank seiner bevorzugten Lage als Raststation an immer mehr belebten Fernstraßen, der Nähe einer an Bedeutung gewinnenden Kirche und als Sitz eines Hochgerichts hatte sich Münchberg spätestens in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts aus der Masse der umliegenden Dörfer herausgehoben. Die Erhebung Münchbergs zur Stadt muss noch in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts vollzogen worden sein. In einer am 7. Januar 1298 ausgefertigten Urkunde wird Münchberg bereits als „Civitas“, als Stadt im Rechtssinne, bezeichnet.

Im 14. Jahrhundert setzten sich die Burggrafen von Nürnberg kraftvoll für die Erweiterung ihres Besitzes ein und brachten Stück für Stück des Münchberger Gebietes an sich. Die Herren von Sparneck wehrten sich gegen diesen Einbruch und verliehen der Stadt Münchberg, mit Billigung Kaiser Karls IV., am 13. Juli 1364 die Privilegien und Rechte der freien Reichsstadt Nürnberg und ihre Bürger. Sie schufen damit ihrem Hauptort Münchberg die Voraussetzung für eine zwar nicht glänzende, aber doch aussichtsreiche Zukunft.

Trotzdem nahm der Einfluss der Burggrafen von Nürnberg weiter zu. Im Jahre 1369 erwarb Burggraf Friedrich V. die Dörfer Laubersreuth, Almbranz, Meierhof, Ölschnitz und Querenbach, 1373 einen Teil der Stadt Münchberg. 1374 kaufte er die Dörfer Ahornberg und Jehsen und erwarb 1381 den Rest der Stadt Münchberg.

Sofort nach Erwerbung des Münchberger Gebietes gründete Burggraf Friedrich V. ein neues Amt mit Mittelpunkt Münchberg. So wurde die Stadt Münchberg, die schon lange Sitz eines Hochgerichts war, 1373 auch noch burggräflicher Amtssitz.

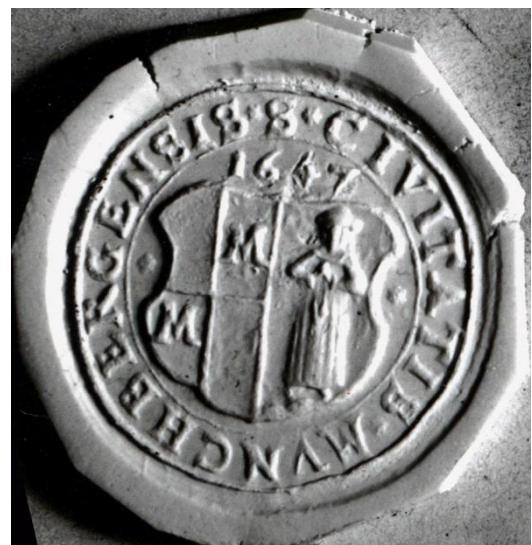
Im Jahre 1397 gingen die Ländereien auf die Bayreuther Linie der Hohenzollern über, kamen nach Abdankung des Markgrafen Karl Alexander 1793 an die Krone Preußens und nach kurzer französischer Verwaltung 1810 zu Bayern.

Nach dem Beginn der Baumwollverarbeitung im 16. Jahrhundert bildete die Hausweberei den Haupterwerbszweig der Bevölkerung, bis 1884 die erste mechanische Weberei eröffnet wurde. Im Jahre 1854 wurde – als erste bayerische Textilfachschule – die Webschule gegründet, die als Abteilung Textiltechnik und -gestaltung der Fachhochschule Hof noch heute existiert. Münchberg ist mit seinen textilproduzierenden und –verarbeitenden Betrieben zu einer der bedeutendsten Textilstädte Deutschlands gewachsen und beherbergt heute einige weltweit arbeitende Firmen.

Dass im neuzeitlichen Stadtbild Münchbergs Zeugen altehrwürdiger Vergangenheit fast vollständig fehlen, ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Stadt im Laufe der Jahrhunderte mehrmals völlig zerstört worden ist. Die erste Katastrophe dieser Art, die bekannt ist, ereignete sich 1430 beim Einfall der Hussiten. Weiter berichtet die Chronik von sechs großen Bränden. Letztmals wurden im Jahr 1837 52 Wohnhäuser und öffentliche Gebäude ein Raub der Flammen. Von der wechselhaften Geschichte der Stadt zeugen nur noch die bei den Pfarrhäusern und am unteren Graben vorhandenen Reste der nie vollendeten Stadtbefestigung. Doch unabirrbar, früher wie heute, vermochte sich die Stadt durch Bürgerfleiß und wirtschaftliche Regsamkeit auch in kritischen Situationen zu behaupten.

Um 1400 erhielt Münchberg sein erstes Stadtsiegel. Ein Abdruck dieses Rundsiegels zeigt die Umschrift „S * Civitatis * Munchberc“ in gotischen Majuskeln. Im gotischen Dreiecksschild befindet sich ein geviertes Wappen.

Das Wappen in seiner heute noch gültigen Form lässt sich seit 1562 nachweisen. Der in großen Renaissanceformen gehaltene Schild zeigt nun ein vom bisherigen Wappen abweichendes städtisches Wahrzeichen. Rechts geviert von Schwarz und Silber, in den silbernen Feldern der Großbuchstabe „M“, links in Silber auf grünem Dreiberg stehend ein schwarz gekleideter, barhäuptiger Mönch mit silbernem Rosenkranz in den Händen.



STADT MÜNCHBERG

Die Zeittafel



Wappen bis 1562



Wappen seit 1562

- 10./11. Jh. Anlage einer Raststätte und Turmhügelsiedlung an der Pulschnitz
- 11./12. Jh. Der Name „Münchberg“ ist wohl auf die quellenmäßig nicht nachweisbare Anwesenheit von Mönchen zurückzuführen
- um 1224 erstmalige urkundliche Nennung
- um 1240 Pfarreigründung und erster Kirchenbau
- 1298 erste urkundliche Nennung als Stadt im Rechtssinne
- 13.07.1364 Münchberg erhält die Privilegien und Rechte wie die freie Reichsstadt Nürnberg, verliehen durch Rüdiger von Sparneck
- bis 1381 vollständiger Erwerb der Stadt durch die Burggrafen von Nürnberg (Hohenzollern), den Begründern der nachmaligen Markgraftümer Ansbach und Bayreuth, wozu Münchberg bis Ende 1791 gehörte
- 1430 Brandschatzung im Zuge der Hussitenkriege
- 1529 Einführung des evangelischen Gottesdienstes
- 1534 verheerende Brandkatastrophe, bei der nahezu alle Gebäude niederbrennen – weitere Großbrände in den Jahren 1617, 1631, 1701, 1729 und 1837, wodurch der Mangel an älterer Bausubstanz erklärbar wird
- 1539 die Bürger der Stadt verteidigen das ihnen alleine zustehende Braurecht gegen dörfliche Konkurrenten (Bierkrieg) – ab 1667 erneute Auseinandersetzungen
16. Jh. nachweisbarer Beginn der Baumwollverarbeitung
- 1556 Bau der Gottesackerkapelle „Zur Himmelspforte“ mit Neuanlage des Friedhofes, 1746/47 Umbau und Restaurierung – heute das älteste Bauwerk der Stadt
- 1562 Verwendung des neuen Stadtwappens in der jetzt noch gültigen Form
- 1754 Einführung der Biersteuer
- 1787 1662 Einwohner leben in 242 Häusern
- 1792 Münchberg gelangt im Zuge der Eingliederung der Fürstentümer Ansbach und Bayreuth unter preußische Herrschaft
- 1810 Eingliederung des Markgraftums Bayreuth und damit Münchbergs in das Königreich Bayern
- 1822 Laternenbeleuchtung der größten Straßen und Plätze

1837	letzter verheerender Brand in der oberen Stadt
1840	Neubau des Rathauses (Klenze-Schule)
1848	Eröffnung der „Ludwig-Süd-Nord-Bahn“ –
	Voraussetzung für den wirtschaftlichen Aufschwung
1854	Gründung der Webschule – erste bayerische Textilfachschule, Vorläuferin der Fachhochschule für Textiltechnik und Gestaltung sowie des Berufsbildungszentrums
1864	Gründung der „Freiwilligen Feuerwehr“
1872	Weihe der neuerbauten Stadtkirche „Peter und Paul“
1879	Bau der ersten Wasserleitung
1884	Gründung der ersten mechanischen Weberei
1898	Krankenhausneubau
1906	Weihe der katholischen Kirche „Zur Heiligen Familie“
1923	Eröffnung der „Städtischen Realschule“
1936	Eröffnung des städtischen Sommerbades
	Freigabe des Autobahnteilstückes Lanzendorf-Münchberg-Schleiz
1937	Erhebung der katholischen Kuratie zur Pfarrei
ab 1945	Münchberg wird zur neuen Heimat für nahezu 3000 Heimatvertriebene
1958	Eingemeindung der Ortschaft Schlegel
1967	Einweihung des städtischen Altenheims
1978	Münchberg wird Bestandteil des neuen Landkreises Hof
	Eingemeindung der ehemaligen Gemeinden Markersreuth, Meierhof und Mechlenreuth, damit erreicht Münchberg seine bis dahin höchste Einwohnerzahl mit 12144 Bürgern
1990	Einweihung der Fußgängerzone „Lindenstraße“
1991	Über 500 Studenten studieren an der FH Münchberg
1995	Einweihung des Neubaus der Staatlichen Berufsschule für Textilberufe
1996	Entlastungsstraße Süd wird dem Verkehr übergeben
2000	Autobahn-Talbrücke über die Senke für den Verkehr freigegeben
2001	Entlastungsstraße Süd 3. Bauabschnitt für den Verkehr freigegeben
	Einweihung des Neubaus der Stadtbibliothek
2002	900-jähriges Ortsjubiläum in Mechlenreuth
2004	Fachhochschule und Fachschule feiern 150 Jahre textile Ausbildung in Münchberg
	Gründung der Städtepartnerschaft mit Jefferson City/Missouri/USA
2005	Einweihung Gewerbepark A9 Mitte
2006	Einweihung des neugestalteten Waldlehrpfades im Stadtwald
2010	Einweihung des Geoparks zur Geschichte der Münchberger Gneismasse im Stadtpark
2011	Neugestaltung des „Pocks-Platzes“ in der Stadtmitte
2014	650-jähriges Stadtjubiläum
2019	Freigabe der sanierten Bahnhofstraße inkl. Pocksbrücke
2019	Innenentwicklungsstrategie: Münchberg wird Kulcity
2024	Einweihung Neubaugebiet Mechlenreuth
2024	Eröffnung des Schützenhauses nach Sanierung
2024	30-jähriges Jubiläum und Sanierung Planetenweg

MÜNCHBERG ERKUNDEN

Stadtgeschichtliche Ausstellung

Die Stadtarchivarin, Martina Michel, hat zusammen mit Aktiven der MünchBürger rund 500 historische Objekte zusammengetragen. Die Exponate, u.a. Uniform des Bezirksamtsmanns Schleußinger, sind nun in einem ehemaligen Klassenzimmer in der Lutherschule als Stadtgeschichtliche Ausstellung für die Öffentlichkeit zugänglich.

Öffnungszeiten:

dienstags von 14 bis 16 Uhr

donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung (Tel. 09251/874-107)



Stadtführungen der MünchBürger

Wer mehr über Münchberg, seine Geschichte, seine Besonderheiten, aber auch seine Umgebung wissen möchte, ist bei den verschiedensten Stadtführungen der MünchBürger genau richtig.

- Historische Stadtführungen
- Stadtführungen für Kinder
- „Schulstadt Münchberg“
- Stadtführungen bei Nacht; u.v.m.

Kontakt unter: 09251/960009

Geo-Park

Der GeoPark Münchberg wurde am 15.08.2010 im Münchberger Stadtpark eröffnet. Schautafeln informieren über den Aufbau und die Gesteinsvorkommen der Münchberger Gneismasse und der umliegenden Gebirgszüge. Dies wird durch zahlreiche Mustersteine veranschaulicht.



Die Saalequelle

Am Fuße des Großen Waldsteins entspringt in 707 Metern Höhe die Sächsische Saale, welche bei Barby in Sachsen-Anhalt mündet. Begleitet wird der Fluss durch den 413 km langen Saale-Radwanderweg, der im Münchberger Stadtwald bei Zell beginnt.

Eine Steintafel berichtet davon, dass die Städte Münchberg, Schwarzenbach, Hof, Weißenfels und Halle im Jahr 1869 an der Quellfassung beteiligt waren.



HISTORISCHER MÜNCHBERG WEG

Gewinner der Google Impact Challenge Deutschland 2016



Der Historische Münchberg Weg verläuft durch unsere Stadt und führt die Besucher vorbei an historischen Gebäuden und Orten, die eine interessante Vergangenheit haben, oder Stellen an denen auf geschichtliche Ereignisse hingewiesen wird.

Der HMW ist grün-weiß markiert und kann daher selbstständig erkundet werden. Die Markierungen befinden sich entlang der Route und an den Stationen.

Sie können entscheiden, ob Sie alle 44 Stationen (inklusive Optionen) besuchen wollen, oder ob Sie sich nur auf die Hauptroute beschränken möchten. Die gesamte Länge beträgt knapp acht Kilometer, die Hauptroute ist etwa halb so lang.

Am Beginn des HMW ist eine Tafel im Stadtpark aufgestellt, auf der der Wegverlauf und die Stationen eingezeichnet sind.

Zusätzlich werden der Wegverlauf sowie neue und historische Aufnahmen zu den jeweiligen Stationen, auch Videos und 3D-Modelle von nicht mehr existierenden Bauten, im Internet angeboten. Diese Grafiken und ausführliche Infotexte können auf unseren Webseiten und über Google Earth genutzt werden. Interessierte können sich so auch online vorab und in

Echtzeit über den Streckenverlauf informieren und zusätzliche Angaben abrufen.

Mithilfe von mehr als 40 Ortsmarken können in Google Earth PopUp Fenster angeklickt werden, die Hinweise zu den jeweiligen Stationen enthalten, die auch per QR-Code vor Ort verfügbar sind. Zu einigen Stationen sind Audio-Dateien vorhanden. In diesen Hörpfaden werden Geschichten aus vergangenen Zeiten erzählt. Die Besucher können sich sogar interaktiv mit in das Projekt Historischer Münchberg Weg einbringen und Fotos von ihrer Erkundung hochladen.



Am Ende des HMW kann ein Feedback zu dem Projekt und der Route abgegeben werden (Einwurf im Kreuzberghohlweg oder per Email).

Die einzelnen Stationen im Überblick

H1 GeoPark	H20 Unteres Stadttor
H2 Landwirtschaftsschule	H21 Stadtmauer
H3 Gymnasium	H22 Friedhofskirche
O1 Städtische Turnhalle	H23 Katholische Pfarrkirche
O2 Vereinsturnhalle	H24 Katholisches Pfarrhaus
O3 Rohrbühlerturm	H25 Fachhochschule
H4 Parkschule	O4 Schoedels Villa (Textilstadt Münchberg
H5 Königliches Amtsgericht	H26 Kommunbrauhaus und
H6 Königliches Rentamt	H27 Grimmlers Haus
H7 Siebenbrüder Haus	H28 Furt
H8 Oberes Stadttor	H29 Turmhügel
H9 Fabrikantenvilla	H30 Alte Poststation
H10 Neue Poststation	H31 Anger
H11 Weberschule	H32 Bahnhof
H12 Stadtapotheke	H33 Kreuzberghohlweg
H13 Rathaus	O5 Kreuzbergschule
H14 Landratsamt	O6 Scherdels Ruh'
H15 Spritzenhaus	O7 Zelche
H16 Stadtkirche	O8 Nützel-Bräu
H17 Luther-Schule (Stadtgeschichtliche	O9 Gefängnis
H18 Evangelisches Pfarrhaus / Dekanat	O10 August-Horch-Schule (Berühmte
H19 Älteste Privathäuser Torgasse	O11 Schützenhaus



BADELAND MÜNCHBERG

Schützenstraße 26, 95213 Münchberg
www.badeland-muenchberg.de

Hallenbad

Öffnungszeiten

Montag	17:00 – 21:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 09:30 Uhr und 14:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 19:00 Uhr (14:00 – 15:30 Uhr Spielenachmittag)
Freitag	14:00 – 21:00 Uhr
Samstag	08:00 – 15:00 Uhr
Sonntag	08:00 – 16:00 Uhr

Während der Freibadsaison (Mai bis Mitte September) ist das Hallenbad geschlossen.

Eintrittspreise

Erwachsene	3,50 €
Jugendliche unter 16 Jahren	2,00 €

Das Hallenbad und die weiteren Einrichtungen sind an gesetzlichen Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. geschlossen.



Sauna

Öffnungszeiten

Montag	Männer	16.00-21.00 Uhr
Dienstag	Frauen	14.00-21.00 Uhr (nur bei Hallenbadbetrieb)
Mittwoch	Frauen	14.00-21.00 Uhr
Donnerstag	Männer	14.00-21.00 Uhr (nur bei Hallenbadbetrieb)
Freitag	gemischt	14.00-21.00 Uhr
Samstag	gemischt	10.00-16.00 Uhr



Eintrittspreis

Einzelkarte € 10,50 €

Freibad

50 m Schwimmer- u. Nichtschwimmerbecken, 76 m Wasserrutsche, Kleinkinderbereich mit Wickelraum und Spielplatz, Sprungbecken (1, 3 und 5 m), Massagedüsen & Schwallbrause, großzügige Liegewiesen, Beachvolleyball- u. Fußballfeld, Bistro mit großer Sonnenterrasse,
2 Kegelbahnen

Öffnungszeiten

Mai bis Mitte September täglich von 07.30-20.00 Uhr; am Wochenende ist das Freibad auch bei schlechtem Wetter bis 18.00 Uhr geöffnet

Eintrittspreise

Erwachsene	3,50 €/Tag	Saisonkarte 54,00 €
Jugendliche unter 16 Jahren	2,00 €/Tag	Saisonkarte 30,00 €



DER MÜNCHBERGER PLANETENWEG

Dieser Naturlehrpfad zeigt unser Planetensystem im Maßstab 1:3,98 Milliarden in Größe und Entfernung richtig zueinander dargestellt. Der Weg beginnt beim Spielplatz an der Einmündung der Hinteren Höhe in die Theodor-Heuss-Straße und endet an der Einmündung des Siebensternweges in die Hintere Höhe.

Station 1

Eine Informationstafel weist auf den Weg hin. Gleichzeitig gibt sie die physikalischen Daten der Sonne an. Eine Kupferkugel mit einem Durchmesser von 35 cm stellt die Sonne dar.

In neun weiteren Metallkästen sind die Planeten dargestellt.



Station 2

Den Merkur stellt eine ca. 1 mm große Kugel in ca. 15 m Entfernung von der Sonne dar. Das Modell befindet sich (ebenso wie das Venusmodell) auf dem Gelände des Spielplatzes.

Station 3

Etwa 28 Meter von der Sonne entfernt markiert eine ca. 3 mm große Kugel die Venus. Das Foto zeigt die Struktur der dichten Wolkendecke.

Station 4

Auf dem Nachbargrundstück steht in einem braunen Kasten das Erde-Mond-Modell (38 m von der Sonne). Auch hier ist die Größe und Entfernung maßstäblich dargestellt. Die Erde ist im Durchmesser 4 x größer als der Mond; der Abstand des Mondes beträgt ca. 9 cm. Die Bilder zeigen die Erde aus ca. 36000 km Entfernung (auf der geostationären Bahn), einen Blick ins Erdinnere (Schnittbild) und den Mond.

Station 5

Wir wechseln die Straßenseite. Bitte Vorsicht!

Der Mars ist als 2 mm große Kugel ca. 57 m von der Sonne entfernt zu finden. Die Fotos zeigen Details auf dem Mars (z.B. die Polkappe) und den vermutlich größten Berg im Planetensystem – den Olympus Mons. Er hat eine Höhe von 24 km (3 x Mt. Everest!) und einen Basisdurchmesser von 600 km.

Wir verlassen bebautes Gebiet.

Station 6

Ca. 200 Meter von der Sonne entfernt ist der Jupiter als 36 mm große Kugel dargestellt. Markant sind die Wolkenstrukturen und der GRF (Große Rote Fleck), welche mit einem mittleren Amateurfernrohr zu sehen sind. Die Fotos zeigen den Planeten mit seinen großen Monden Io, Europa, Ganyme und Kallisto – die sog. Galileischen Monde, einen Schnitt durch den Planeten und einen Größenvergleich mit der Erde. 1980 wurde durch Voyager II ein Vulkanausbruch auf dem Mond Io entdeckt.

Station 7

Der Ringplanet Saturn ist in ca. 360 m Entfernung von der Sonne aufgestellt. Die Kugel hat einen Durchmesser von 30 mm, der Ring mißt 72 mm. Die beiden Fotos von Voyager II zeigen den Planeten in echten Farben und die vielen Einzelringe im Ringsystem. Bis zum Saturn ist ein Blick zurück auf die Sonne möglich. Vor Erfindung des Fernrohres waren nur diese 5 Planeten bekannt. Uranus wurde 1781, Neptun 1846 und Pluto erst 1930 entdeckt.



Station 8

In Höhe des Seehotels ist die Position des Uranus. Die Entfernung der 13 mm großen Kugel zum Sonnenmodell beträgt nun schon 730 m. Das Foto zeigt Uranus in Echt- und Falschfarben (Voyager II). Während im Normal-licht so gut wie keine Strukturen erkennbar sind, erkennt man auf der Falschfarbenaufnahme ringförmige Wolkenbänder im Polarbereich. Durch die Falschfarbtechnik können unterschiedliche Temperaturen und chem. Zusammensetzungen sichtbar werden.

Station 9

Vorsicht! Heftig bellende, aber harmlose Hunde. Die Station des Neptun steht in einem Privatgarten. Als 11 mm große Kugel ist das Modell 1130 Meter von der Sonne entfernt. Im Jahr 1989 passierte Voyager II den Planeten Neptun. Wie auf dem Foto zu sehen ist, ist er sozusagen der „2. Blaue Planet“. Wie beim Jupiter ist auf der Oberfläche ein großer permanenter Fleck zu sehen (GDF – Großer Dunkler Fleck).

Station 10

Der letzte bekannte Planet in unserem System ist der Pluto. Er hat im Gegensatz zu den letzten vier großen Planeten eine feste Oberfläche. Vom Pluto gibt es keine Aufnahme, die mehr als ein Lichtpunktchen zeigt. Wegen seiner extrem exzentrischen Bahn kommt Pluto zeitweise der Sonne näher als Neptun. Dies war von 1979 bis 1999 der Fall. Im Jahr 1978 wurde sein Begleiter Charon entdeckt. Da dieser etwa halb so groß wie Pluto ist, handelt es sich um ein Doppelplanetensystem.

Beim Pluto ist die Endstation unseres Planetenweges.

DER WALDLEHRFAD

mit Saalequelle im Münchberger Stadtwald

Der Waldlehrpfad im Münchberger Stadtwald wurde im Jahr 2006 von der Stadt Münchberg in Zusammenarbeit mit dem Amt für Land- und Forstwirtschaft neu konzipiert. Die EU förderte diese Erneuerung. Auf dem gut zweistündigen Spaziergang erfahren Sie spielerisch viel Wissenswertes über den Wald im Fichtelgebirge. An manchen Stellen sind leichte Steigungen zu überwinden. Da wir uns im Waldgebiet Bärenhöhe befinden, führen kleine Bärenschilder den Besucher.



Ein Höhepunkt ist die Quelle der Sächsischen Saale. Sie lädt mit ihrem romantischen Pavillon zu Rast ein. Auch der Radwanderweg Saale beginnt im Stadtwald Münchberg.



Um auch den Bürgern unseres Nachbarstaates Tschechien den Besuch zu ermöglichen, sind die Stationen durch das Gymnasium Asch ins Tschechische übersetzt worden.

Um Sie neugierig zu machen, hier ein paar Kostproben der Stationen unseres Waldlehrpfades:

Tiere

Tiere sind natürlich ein wichtiges Thema für die Waldbesucher. Auf unseren Drehschildern können Sie die Tiernamen erraten und erfahren zum Beispiel, dass der Luchs seit einiger Zeit wieder durch das Fichtelgebirge streift.

Blätterwald

Hier kann Waldbesucher selbst herausfinden, welche Baumarten er anhand der ausgeschnittenen Blätter erkennt.

Geräusche

Ganz erstaunt sind die Besucher, wie gut man sogar leise Geräusche durch unser Hörrohr wahrnehmen kann.

Totholz

Viele Tier- und Pflanzenarten leben an totem Holz. Dieses fehlt im Wirtschaftswald häufig. Beim Rundgang durch den Stadtwald sieht man häufig alte absterbende Buchen, die bewusst nicht als Brennholz genutzt werden. Sie sollen Lebensraum für diese Arten bieten. Durch den Vergleich zwischen Foto und Sichtfenster können Sie den Zerfall der alten Buche nachvollziehen.

Baumtelefon

Mit dem Ohr am Stamm können sich die Kinder durch leises Kratzen Morsezeichen geben.

Weißtanne

Durch Fernrohr sehen Sie genau die abgerundete Krone der Weißtanne. Fichtenkronen sind viel spitzer. Auch das Riechen der aromatischen Weißtannenzweige können Sie ausprobieren.

Länge des Weges

Die meisten Spaziergänger schaffen den Weg, ohne sich zwischendurch ausruhen zu müssen.

Anfahrt

Ausgehend von Zell nehmen Sie die Walpenreuther Straße in Richtung Walpenreuth/Gefrees. Am Zeller Schwimmbad vorbei erreichen Sie nach dem Ortsausgangsschild von Zell nach 1,3 Kilometern auf der linken Seite einen ausgeschilderten Wanderparkplatz. Dort können Sie Ihr Fahrzeug bequem abstellen und den Forstwirtschaftsweg hoch laufen. Nach 800 Metern erreichen Sie den sogenannten Alexanderplatz im Stadtwald Münchberg (Kreuzung mit großer Fläche).



AUSFLUGSZIELE



Friedhofskirche

Die evangelische Friedhofskirche von 1747 ist das älteste Bauwerk, das sich in der 750 Jahre alten Stadt erhalten hat. Die typischen, meist aus Holz gebauten Häuser aus früheren Jahrhunderten wurden Opfer von Stadtbränden.



Hintere Höhe

Naherholungsgebiet am südlichen Stadtrand mit Angel- und Bademöglichkeit. Angelkarten sind in der Bäckerei Roßner, Kulmbacher Straße 165, erhältlich.



Aussichtsturm Rohrbühl

Am nördlichen Stadtrand befindet sich der Aus-sichtsturm am Rohrbühl, von dem man über das Münchberger Hügelland ins Fichtelgebirge und zum Frankenwald blicken kann.



Großer Waldstein (8 km SO)

Der 877 m hohe Waldstein ist Münchbergs Hausberg und ein lohnendes Ausflugsziel. Sehenswert sind die romantische Burgruine „Rotes Schloß“ aus dem 12. Jahrhundert und der frühere Bärenfang, welcher ein bedeutendes Denkmal der Jagdgeschichte ist. Der Aufstieg zum Aussichtspavillon „Schüssel“ wird mit einem eindrucksvollen Rundblick belohnt. Einkehrmöglichkeit im Waldsteinhaus am Fuße der mächtigen Felsbastionen.



Oberfränkisches Bauernhofmuseum (4 km S)

In Kleinlosnitz bei Zell befindet sich ein 200 Jahre alter, für unsere Gegend typischer *Vierseitbauernhof*. Torhaus, Wohn- und Stallgebäude und die Scheunen sind original erhalten geblieben. Kachelöfen, Strohsackbetten und alte landwirtschaftliche Geräte zeigen das Leben und die Arbeit in einer für die Landwirtschaft nicht gerade begünstigten Region. Weiterhin werden ein alt-fränkisches Trüpfhaus und ein Flachsbrechhaus gezeigt. Einkehren wie anno dazumal kann man im „Oberen Hof“.



Deutsches Dampflokomotiv-Museum (30 km SW)

Im ehemaligen Bahnbetriebswerk in Neuenmarkt befindet sich das Deutsche Dampflokomotiv-Museum (DDM). Kernstück dieses größten Spezialmuseums in der Bundesrepublik ist ein 15-ständiger Lokschuppen mit dazugehöriger Segmentdrehscheibe. Mehr als 20 Dampfloks werden im DDM der Nachwelt erhalten. Bayerische, preußische, sächsische und württembergische Loktypen vermitteln ebenso wie Reichsbahn- und Bundesbahn-Baureihen älterer und neuerer Zeit, eine Dampfspeicherlok, diverse Feldbahn-, Dampf- und Industrieloks einen eindrucksvollen Einblick in die deutsche Eisenbahngeschichte. Ein Rundgang durch das großzügig angelegte Freigelände mit Kleinbahnhof und begehbarer Vitrine vermittelt bleibende Eindrücke. Viel Spaß gibt's bei einer Fahrt mit der Feldbahn in 600 mm Spurweite. Außerdem lädt ein ehemaliger Reichsbahn-Speisewagen mit Biergarten zum Verweilen ein.

Kulmbach (30 km SW)



Die jahrhundertealte Braukunst, viele Braustätten und nicht zuletzt die „Kulmbacher Bierwoche“ machen Kulmbach zur heimlichen Hauptstadt des Bieres. Die Plassenburg beherbergt neben historischen und neuzeitlichen Sammlungen und Ausstellungen das größte Zinnfigurenmuseum der Welt. Hier kann in pracht-vollen Dioramen mit über 300 000 bemalten Figuren Weltgeschichte en miniature besichtigt werden.

Bayreuth (36 km S)



Die Stadt ist durch ihre Richard-Wagner-Festspiele weltberühmt. Besonders sehenswert sind das markgräfliche Opernhaus im barocken Stil und die Eremitage, ein ehemaliger königlicher Lustgarten.

Luisenburg (30 km SO)



Deutschlands älteste Freilichtbühne zieht mit ihren Theaterdarbietungen jedes Jahr Tausende von Besuchern an. Auf den Gipfel des im südlichen Fichtelgebirge gelegenen Berges führt ein verschlungener Pfad durch ein eindrucksvolles Felsenlabyrinth.

Es sind hier nur Beispiele genannt, wie man einen Aufenthalt in Münchberg unvergesslich gestalten kann, denn die Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und für Ausflüge sind fast unerschöpflich. Lassen Sie sich also inspirieren und lernen Sie unser Urlaubsland mit seinen Angeboten näher kennen!

MÄRKTE

Märkte der Stadt Münchberg

Ostermarkt	Dienstag	15.04.2025
Michaelimarkt	Montag	29.09.2025
Martinimarkt	Dienstag	11.11.2025

Die Krammärkte beginnen jeweils um 8:00 Uhr und dauern bis zum Einbruch der Dunkelheit.

Märkte der Werbegemeinschaft Münchberg mit verkaufsoffenem Sonntag

Frühlingsmarkt	Sonntag	06.04.2025
Stadtfest	Sonntag	01.06.2025
Sternschnuppenmarkt	Sonntag	16.11.2025

Die Münchberger Geschäftsleute haben an den Sonntagen jeweils von 12:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Sonstige Märkte

Ostermarkt in der „Automeile“ Gewerbegebiet Ost	Samstag & Sonntag	05. & 06.04.2025
Vorweihnachtsmarkt in der „Automeile“ Gewerbegebiet Ost	Samstag & Sonntag	15. & 16.11.2025

Die Autohäuser haben an beiden Tagen jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Wochenmarkt

Jeden ersten, dritten und vierten Samstag von 7:00 (bzw. im Winter von 8:00) bis 13:00 Uhr am Pocksplatz (Luisenstraße).

Münchberger Heimatmarkt

Jeden zweiten Samstag im Monat findet am Pocksplatz im Herzen von Münchberg der Münchberger Heimatmarkt statt.

WISSENSWERTES VON A - Z

Allgemein	Höhenlage 525 – 588 ü. NN; ca. 10.200 Einwohner; zum 68,79 km ² großen Stadtgebiet gehören 21 Dörfer, 11 Weiler und 26 Einzelgehöfte
Ärzte / Apotheken	Allgemeinärzte, Zahnärzte, Apotheken, Drogerie, Augenärzte, Frauenärzte, HNO-Ärzte, Internisten, Kieferorthopädin, Orthopäde, Radiologische Diagnostik, Tierarzt
Autobahnmeisterei	BAB München – Berlin A9, Tel.: 09251/9937-0
Bäder	Badeland Münchberg – siehe Seiten 22/23 – Infos: www.badeland-muenchberg.de
Banken	Commerzbank, HypoVereinsbank, VR Bank, Sparkasse
Bürgerzentrum	Treffpunkt für Jung und Alt, Bürgermeister-Specht-Platz 3, Tel.: 5288, Info: https://stadtjugend.muenchberg.de/
Deutsche Bahn	Bahnhofstr. 2, Strecke Bamberg – Hof, Nebenstrecke nach Helmbrechts Tel.: 01805/996633 (24h-Auskunft, gebührenpflichtig 14ct/Min. aus dem Festnetz) Tel.: 0800/1507090 (autom. Fahrplanauskunft, kostenlos)
E-Bike Ladestation	kostenlos am Pocksplatz (Luisenstraße)
Kirchen	Ev. Stadtkirche „Peter und Paul“; Friedhofskirche „Zur Himmelspforte“; Dekanat und Evang. Pfarramt, Kirchplatz 2, Tel.: 09251/89932-10 Kath. Stadtkirche „Zur Heiligen Familie“; Kath. Pfarramt, Kulmbacher Straße 74, Tel.: 09251/1418
Notruf	Polizeinotruf: 110 Feuer: 112 BRK-Rettungsdienst: 112 Ärztlicher Bereitschaftsdienst der KVB: 01805/191212 Polizeiinspektion Münchberg, Angerstraße 29, Tel.: 09251/87004-0 Bay. Rotes Kreuz, Leonhard-Seidel-Straße 17, Tel.: 09251/1227 Kliniken Hochfranken, Hofer Straße 40, Tel.: 09251/872-0
Reisebüros, Omnibusunternehmen	DER Reisebüro, Torgasse 1, Tel.: 09251/99600 Reisebüro & Omnibusse Hübner, Sparnecker Str. 53, Tel.: 09251/2044 Fiedler Reisen, Adalbert-Stifter-Str. 11, Tel.: 09251/92133 Uwe Schödel Omnibusverkehr, Schödlaß 6, Tel.: 09251/1747
Schulen	Grundschule; Mittelschule mit M-Zug; Gymnasium; Campus Münchberg der Fachhochschule Hof; Staatl. Berufsschule für Textilberufe; Staatl. Fachschule für Textiltechnik; Staatl. Fachschule für Textilbetriebswirtschaft; Berufliches Schulzentrum Hof – Stadt und Land, August-Horch-Schule Münchberg; Landwirtschaftsschule; Krankenpflegeschule
Sport	Modernes Sportzentrum zwischen Dr.-Martin-Luther-, Hofer- und Schützenstraße; 6 Sportplätze, 3 Hartplätze; 7 Turnhallen; Tennisanlage mit 5 Spielfeldern, Hartplatz und Clubheim; Tennis- und Squashhalle; Schießanlage für Luftgewehr, -pistole, Kleinkaliber und Pistolen; modernes Ozonhallenbad mit Kinderbecken, Sauna, Solarien, Kegelbahnen und Restaurant; beheiztes Freibad mit 76-Meter-Wasserrutsche, Kinderbereich, großzügigen Liegewiesen, Spielplatz und Kiosk; 4 Bundeskegelbahnen; 2 Reitställe mit Reithallen
Stadtbibliothek	Luitpoldstraße 25/27, Tel.: 874-150, E-Mail: stadtbibliothek@muenchberg.de , Info: www.stadtbibliothek-muenchberg.de , Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 12 – 18 Uhr, Do 12 – 19 Uhr, Sa 10 -13 Uhr
Stadtverwaltung	Fremdenverkehrsamt, Fundbüro im Rathaus, Ludwigstraße 15, Tel.: 09251/874-0
Taxi	Taxi Fiedler, Adalbert-Stifter-Str. 11, Tel.: 09251/92133 Taxi Müller, Am Schödelein 11, Tel.: 09251/92121 Mietwagen Hartbauer, Weberstraße 9, Tel.: 09251/80221 Mietwagen Lange (auch Rollstuhlbusse), Naabweg 9, Tel.: 09251/850213 Anruf-Sammel-Taxi (AST), Telefon 09251/2220
Wandern und Radfahren	Naherholungsgebiet und Freizeitanlage „Hintere Höhe“ mit Stauweiher; 50 km markierte Wanderwege, Radwege, Start des Saaleradweges ab Bahnhof bzw. Saalequelle im Münchberger Stadtwald
Wohnmobilstellplatz	9 Stellplätze mit Infrastruktur, Schützenstraße 26b



Stadt Münchberg
Ludwigstraße 15
95213 Münchberg
Tel.: 09251/874-0
stadtverwaltung@muenchberg.de